

Information der Bürgerinnen und Bürger über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Tann (Rhön) am Freitag, den 25. Januar 2013, 20:00 Uhr, im kleinen Saal der Rhönhalle

Der Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert stellt fest, dass Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung öffentlich bekannt gegeben wurden und die Einberufung frist- und ordnungsgemäß erfolgte. Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Stadtverordnetensitzung und stellt fest, dass Beschlussfähigkeit besteht.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Stadtverordnetenvorsteher Herr Neubert die Ergänzung der Tagesordnung um folgende Punkte „Bereitstellung einer Ausbildungsstelle auf der Kläranlage Günthers“ und „Feuerwehrsatzung“. Diese sollen an 3. und 4. Stelle der Tagesordnung behandelt werden.

Abstimmung: 20.0.0

Auf Antrag des Stadtverordneten Jörg Witzel wird der Tagesordnungspunkt „Antrag einer Umgehungsstraße der B 278 für die Kernstadt Tann (Rhön), Wendershausen und Lahrbach im Rahmen des Bundesverkehrswegeplanes 2015“ in Teil B überführt und dort als erstes behandelt.

Auf Antrag der Stadtverordneten Andrea Willing wird der Tagesordnungspunkt „Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion – Aufbringung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf die Fahrbahn der Stückfeldstraße und Dorfstraße“ in Teil B überführt.

1. Mitteilung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Es liegen keine über- und außerplanmäßigen Ausgaben vor.

2. Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2012

Es liegt folgende Einwendung der FDP- Stadtverordnetenfraktion zur Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 14.12.2012 vor:

Unter TOP 6 „Feuerwehrsatzung“ wurde über den Änderungsantrag der UWG-Fraktion abgestimmt. Eine Abstimmung über den Hauptantrag erfolgte nicht. Somit ist die Feuerwehrsatzung nicht beschlossen. Der Satz des Protokolls zu TOP 6 „(Somit ist die Beschlussvorlage unter Berücksichtigung der Änderung beschlossen.)“ ist zu streichen.

Unter TOP 8 „Bereitstellung einer Ausbildungsstelle auf der Kläranlage Günthers“ wurde über den Änderungsantrag der UWG-Fraktion abgestimmt. Eine Abstimmung über den Hauptantrag erfolgte nicht. Somit ist die Bereitstellung einer Ausbildungsstelle auf der Kläranlage Günthers nicht beschlossen. Der Satz des Protokolls zu TOP 8 „(Somit ist die Beschlussvorlage unter Berücksichtigung der Änderung beschlossen.)“ ist zu streichen.

Abstimmung: 8.0.12

2a. Bereitstellung einer Ausbildungsstelle auf der Kläranlage Günthers

Es wird (unter Berücksichtigung der in der Sitzung vom 14.12.2012 beschlossenen Änderung) beschlossen eine Ausbildungsstelle auf der Kläranlage Günthers ab 01.08.2013 (Fachkraft für Abwassertechnik) bereitzustellen, damit eine Betreibung der Kläranlagen in Zukunft gesichert ist.

Abstimmung: 10.0.10

2b. Feuerwehrsatzung

Es wird (unter Berücksichtigung der in der Sitzung vom 14.12.2012 beschlossenen Änderung) die Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Tann (Rhön) beschlossen.

Abstimmung: 17.0.3

3. Antrag einer Umgehungsstraße der B 278 für die Kernstadt Tann (Rhön), Wendershausen und Lahrbach im Rahmen des Bundesverkehrswegeplanes 2015

Es liegt nachfolgender Ergänzungsantrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vor:

Für die Kernstadt Tann (Rhön), Wendershausen, Lahrbach, Mollartshof, Neustädtges, Esbachsgraben und Günthers wird eine Umgehungsstraße zur B 278 im Rahmen des Bundesverkehrswegeplanes 2015 beantragt.

Abstimmung: 11.8.1

4. Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion Aufbringung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf die Fahrbahn der Stückfeldstraße und Dorfstraße

Es wird zunächst über den vorgelegten Änderungsantrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion wie folgt abgestimmt:

Der Antrag wird an den Magistrat verwiesen. Gemeinsam mit den Erkenntnissen aus dem Arbeitskreis „Verkehr“ wird der Magistrat gebeten eine Beschlussvorlage entsprechend des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 11.09.09 zu erstellen.

Abstimmung: 2.8.10 (Antrag somit abgelehnt)

Es wird sodann über den Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion abgestimmt:

Auf die Fahrbahn der Stückfeldstraße und der Dorfstraße ist eine Geschwindigkeitsbegrenzung aufzubringen.

Abstimmung: 17.0.3

**5. Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion
Umbau des RWA (Rauch-Wärme-Abzug) – Steuerung der Johnschen Scheune
Wendershausen mit einem Zeitrelais**

Es liegt folgender Änderungsantrag der UWG-Stadtverordnetenfraktion vor:

Der Antrag wird zwecks Prüfung und Durchführung an den Magistrat verwiesen.

Abstimmung: 10.8.2

**6. Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für den
Planungszeitraum 2012 – 2016**

Es liegen ein Änderungsantrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion und ein Ergänzungsantrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vor.

Zunächst wird über den Änderungsantrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion wie folgt abgestimmt:

Produkt 57310 Gemeinschaftshäuser

Der Haushaltsansatz für die Sanierung der Rhönhalle wird

- im Jahr 2013 auf 20.000 € reduziert und mit einem Sperrvermerk versehen
- im Jahr 2014 auf 200.000 € reduziert
- im Jahr 2015 auf 200.000 € reduziert
- im Jahr 2016 auf 200.000 € reduziert.

Abstimmung: 2.13.5 (Antrag somit abgelehnt)

Anschließend wird über den Ergänzungsantrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion abgestimmt:

Der Magistrat wird beauftragt gemeinsam mit den Fraktionsvorsitzenden, dem Stadtverordnetenvorsteher und den Ortsvorstehern zu Produkt 57310 sowie mit den Fraktionsvorsitzenden, dem Stadtbrandinspektor und den Wehrführern zu Produkt 12610 ein realistisches Zukunftskonzept für die nächsten 10 Jahre zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung regelmäßig darüber zu berichten.

Abstimmung: 7.6.7

Sodann wird über die Beschlussvorlage wie folgt abgestimmt:

Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2012 – 2016 wird in der vorgelegten Form beschlossen.

Abstimmung: 18.1.1

**7. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 mit
Stellenplan**

a) Haushaltsplan mit Stellenplan

b) Anlagen zum Haushaltsplan 2013

a) Haushaltsplan mit Stellenplan

Im Rahmen der Diskussion über Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 60.000 € für die Rhönhalle bittet der Stadtverordnete Bernd Röder das Gutachten zur Rhönhalle aus dem Jahr 2008 allen Stadtverordneten zugänglich zu machen.

Es wird zunächst über den nachstehenden Änderungsantrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion wie folgt abgestimmt:

Beim Produkt 57310 Gemeinschaftshäuser sind die 60.000 €, Sachkonto 09510000 für das Haushaltsjahr 2013 zu streichen. Weiterhin sind 10.000 € (1.000 € pro Stadtteil) den Ortsbeiräten jährlich zur Verfügung zu stellen, über die sie frei verfügen können. Entsprechende Kosten-Belege sind der Stadtverwaltung einzureichen.

Abstimmung: 8.12.0 (Antrag somit abgelehnt)

Die SPD-Stadtverordnetenfraktion stellt folgenden Änderungsantrag zum Tagesordnungspunkt Haushaltssatzung für das Jahr 2013, unter Vorbericht zum Haushaltsplan, Seite 23, Mehrausgaben Personalaufwendungen:

1. Vergütung für Mehrstunden und Zeitzuschläge Museen = 3380 €
2. Mehraufwendungen für Gästeführungen im Tourismusbereich = 2720 €

Die insgesamt 6100 € sind zu streichen.

Abstimmung: 7.11.2 (Antrag somit abgelehnt)

Die SPD-Stadtverordnetenfraktion stellt folgenden Änderungsantrag zum Tagesordnungspunkt Haushaltssatzung für das Jahr 2013, unter Vorbericht zum Haushaltsplan, Seite 25, Mehrausgaben Standesamtslehrgang neuer Bürgermeister von 1000€:

Die 1000 € Mehrausgaben sind zu streichen.

Abstimmung: 12.1.7

Die SPD-Stadtverordnetenfraktion stellt folgenden Änderungsantrag zum Tagesordnungspunkt Haushaltssatzung für das Jahr 2013, speziell Produkt 57510 Fremdenverkehr:

Der Stellenplan wird dahingehend korrigiert, dass der Stand zum 30.06.2012 beibehalten wird, nämlich 1,6 Stellen. Die mit 0,6 bewertete Stelle ist öffentlich auszuschreiben.

Abstimmung: 9.11.0 (Antrag somit abgelehnt)

Auf Grund nachstehenden Ergänzungsantrages der SPD-Stadtverordnetenfraktion wird wie folgt beschlossen:

Der Magistrat wird beauftragt 2 % des Gesamthaushaltes einzusparen.

Abstimmung: 9.6.5

Auf Grund nachstehenden Änderungsantrages der FDP-Stadtverordnetenfraktion wird wie folgt abgestimmt:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, inwieweit eine interkommunale Zusammenarbeit mit den Gemeinden Hilders und Ehrenberg im Bereich der Bäderfachkraft möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist.

Abstimmung: 5.3.12

Es wird über nachstehenden Änderungsantrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion wie folgt abgestimmt: Im Haushalt 2013 werden für die Finanzierung eines kommunalen Förderprogramms zur Verringerung des Leerstandes von Gebäuden im Gemeindegebiet der Stadt Tann (Rhön) Mittel in Höhe von 20.000 € vorgesehen und ein Sperrvermerk angebracht.

Abstimmung: 4.11.5 (Antrag somit abgelehnt)

Es wird über nachstehenden Änderungsantrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion wie folgt abgestimmt: Der Haushaltsansatz bei Produkt 11110 Gemeindeorgane und Repräsentationen, Sachkonto 6869000

Aufwendungen für Repräsentationen wird um 1.700 € gekürzt.

Abstimmung: 7.12.1 (Antrag somit abgelehnt)

Auf Grund des nachstehenden Ergänzungsantrages der UWG-Stadtverordnetenfraktion wird wie folgt beschlossen:

Teilfinanzhaushalt Produkt 51110 – Breitbandausbau in der Stadt Tann (Rhön)

Der Haushaltsansatz 2013 bei Produkt 51110 – Aufgaben im Rahmen der Orts- und Regionalplanung Konto 84081700 Auszahlungen für Investitionstätigkeit in Höhe von 200.000 € wird mit einem

Sperrvermerk versehen.

Abstimmung: 6.0.14

Auf Grund des folgenden Ergänzungsantrages der UWG-Stadtverordnetenfraktion wird wie folgt beschlossen:

Der Haushaltsansatz 2013 bei Produkt 57310 – Gemeinschaftshäuser, Auszahlungen für Investitionstätigkeit in Höhe von 60.000 € für die Rhönhalle wird mit einem Sperrvermerk versehen.

Abstimmung: 8.4.8

Es wird sodann über die Beschlussvorlage wie folgt abgestimmt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2013 mit Haushaltsplan und Stellenplan in der vorgelegten Fassung unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Änderungen.

Abstimmung: 11.8.1

b) Anlagen zum Haushaltsplan 2013

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende, ergänzende Anlagen zum Haushalt 2013:

- Haushaltssicherungskonzept der Stadt Tann (Rhön) für das Jahr 2013
- Stellungnahme zum Haushaltssicherungskonzept der Stadt Tann (Rhön) für das Jahr 2013
- Erledigung der Genehmigungsverfügung bzw. Auflagen der Kommunalaufsicht des Landkreises Fulda zum Haushaltsplan 2012 der Stadt Tann (Rhön)
- Auflistung der Freiwilligen Leistungen

in der vorgelegten Form.

Abstimmung: 16.0.3

8. Auftragsvergabe Breitbandversorgung – Ausbau des Glasfasernetzes in Tann (Rhön)

Es liegt nachfolgender konkurrierender Antrag der UWG-Stadtverordnetenfraktion vor:

Unter Verweis auf den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 31.08.2012 wird der Magistrat beauftragt, eine Kooperationsvereinbarung mit der/dem günstigsten Bieter/in auszuarbeiten unter der Voraussetzung, dass die Bedingungen der Leistungsbeschreibung, die Gegenstand des Ausschreibungsverfahrens war, erfüllt werden.

Die Wettbewerbssituation für den Endkunden ist durch den Magistrat zu klären und Gegenstand der Kooperationsvereinbarung mit dem/der Auftragnehmer/in.

Sollte das Ergebnis der Verhandlungen erweisen, dass das Angebot der ÜWAG Fulda vom 11. Oktober 2012 das erzielbar günstigste ist, so ist zu klären, ob die von der Stadt Tann (Rhön) nach BRLR beizustellenden Erdarbeiten für Los 1 (Seite 6 des Angebotes) ggf. durch Auftragsvergabe durch die Stadt Tann (Rhön) preisgünstiger hergestellt werden können oder alternativ die beizustellenden Erdarbeiten durch die ÜWAG Fulda erbracht werden zu einem von der Stadt Tann (Rhön) zu zahlenden Kostenanteil von 395.300 €.

Die Vereinbarung ist der Stadtverordnetenversammlung vor Unterzeichnung vorzulegen. Die Vorlage soll so rechtzeitig geschehen, dass die rechtskräftige Unterzeichnung vor Ende einer Bindungsfrist getätigt werden kann.

Abstimmung: 10.0.9

Der Stadtverordnetenvorsteher gibt als nächsten Termin für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung den 21.03.2013 bekannt.

Da das Sitzungsende (23:00 Uhr) gemäß der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung erreicht ist, schließt der Stadtverordnetenvorsteher Herr Neubert die Sitzung.

Schluss der Sitzung: 23:23 Uhr